

Hostienbüchse, Zinn, oval, 82:132 mm messend, 64 mm hoch. Wie die Hostienschüssel passicht behandelt. Auf vier Füßen. In der Mitte auf dem aufklappbaren Deckel eine Spitzsäule.

Um 1760.

Zwei Altarleuchter, Zinn, versilbert. Prächtige Rokokoleuchter (Fig. 99) 875 mm hoch. Die großen Dreifußflächen tragen eine Kartusche, bez.: Andreas / Dresler / Gerich(t)s Elte / ster. ANNO 1764. Darum kräftiges Voluten- und Muschelwerk. Lebhaft profilierter Stiel.

Auf den anderen Kartuschen steht die Inschrift:

Die 4 vorhandenen / Altarleuchter wurden neu / versilbert der Kirche zu / Ebersbach übergeben von / Christ. Fried. Henke Fabrik / u. Bauerguts bes. allhier & / dessen Ehefrau Christiane / Luise Henke g. Dreßler / aus Anlaß ihrer am / 20. Juni 1863 durch Gottes / Gnade glücklich / erlebten silbernen Hochzeit.

Hostienteller, rund, 143 mm Durchmesser. Auf der Rückseite wie nebenstehend gemarkt und anscheinend mit der Löbauer Beschau (Löwe).



Weinkanne, 212 mm hoch, 102 mm Durchmesser. Zylindrisch. Mit einfach profilierter Schnauze, Kugelhgriff und gebogenem Henkel. Im Deckel gemarkt mit dem Zittauer Z und einer Marke, von der nur ein Anker erkennbar ist.

Kelch, Kupfer, vergoldet, 235 mm hoch, 160 mm Durchmesser. Die glockenförmige Kupa von 98 mm Durchmesser. Runder Fuß mit vier vorgezogenen Ansätzen. Darauf getriebene Rosenranken. Knauf rund, wenig breitgedrückt. — Im Fuß auf der Schraube bez.: 1789.

Ungemarkt.

Hostienteller, rund, 155 mm Durchmesser. Auf der Rückseite mit zwei verschwommenen Marken (in der einen wohl ein Z, in der anderen 1780 [?]) gestempelt und mit der Marke I (?) G. Roesler.

Zwei Klingelbeutel, Kupfer, vergoldet. Mit Lorbeer- und Rosenzweigen. In ovalem Feld bez.: 1789.

Lesepult, Holz, auf einem großen Akanthusblatt sitzend. Weiß, teilweise vergoldet.

Mehrere Tragkreuze aus dem 18. Jahrhundert, unbedeutende Arbeiten, ebenfalls auf dem Kirchboden.

Schrank, Holz, bemalt, konkav gebildet, der Rundung der Sakristei angepaßt. Auf breitkugeligen Füßen. An den Ecken einfache Pilaster, über denen sich das mit einer großen Hohlkehle gebildete Gesims verkröpft. In der Türe oben und unten Holzgitter. Mit barocken getriebenen Blechbeschlägen. 18. Jahrhundert.

Pastorenbilder, in Öl, auf Leinwand.

Bild des Pastors M. Christian Randig. † 1724.

Oval, 55:75 cm messend, in achteckigem Rahmen, den ein Wolkenkranz umgibt. Darauf oben und unten je zwei Engel: die oberen ein Strahlen-